

400 Schüler bei Overbeck

VON GABRIELA KELLER

Vegesack. Über 400 Schüler haben seit April dieses Jahres bei freiem Eintritt das Overbeck-Museum besucht. „Das neue Angebot für Schulen ist ein voller Erfolg“, sagt Museumsleiterin Katja Pourshirazi. Seit drei Monaten bietet das Haus Schulklassen die Möglichkeit, kostenlos die Gemälde von Fritz und Hermine Overbeck kennenzulernen und bei ihrem Museumsbesuch auch selbst kreativ zu werden. Gefördert wird die Aktion von der „Heinz & Ilse Bühnen Stiftung“.

„Manche Klassen vertieften den Kunstunterricht. Andere nutzten das Angebot kurz vor den Sommerferien für einen anregenden und zugleich lehrreichen Schulausflug“, zieht Pourshirazi eine erste Bilanz. Eine Kunstlehrerin habe ihre Klasse vor den Originalen im Museum zeichnen lassen, anschließend hätten die Schüler im Unterricht weiter an den Skizzen gearbeitet.

Die Kinder profitierten bei ihrem Besuch im Museum in vielerlei Hinsicht von der direkten Begegnung mit der Kunst, stellt die Leiterin fest. „In der neuen und inspirierenden Umgebung entwickeln sie ungeahnte Stärken. Schüchterne Schüler trauen sich auf einmal mehr zu, unruhige Kinder zeichnen lange und konzentriert an einem Bild.“ Die Museumsleiterin führt auch selbst Klassen durch die Ausstellung und beantwortet viele neugierige Fragen.

Die Schüler lernen im Overbeck-Museum nicht nur Kunst kennen, sie können vor Ort auch selbst nach Werken von Fritz und Hermine Overbeck malen und zeichnen. Eine Auswahl von Bildern und Collagen, die bei den Besuchen der Klassen entstanden ist, hat die Museumsleiterin jetzt für eine kleine Schau zusammengestellt. In einem eigenen Ausstellungsraum sind die Arbeiten bis 4. Oktober zu sehen.

Das Overbeck-Museum setzt sein museumspädagogisches Angebot für Schulklassen nach den Sommerferien fort. Nähere Informationen gibt es bei Museumsleiterin Katja Pourshirazi unter Telefon 0421/66 36 65 oder im Internet unter www.overbeck-museum.de.